

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 43 (1917)
Heft: 40

Artikel: In der Küche
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-450715>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nationalrats-Glosse

In dem hohen Kate herrscht zumalen
Abfiedlungsstimmung der Oktoberwahlen;
Auch des vierten Kriegesministers Sphäre
Laflet auf dem Haus in düst'rer Schwere.
Deshalb ist's verwunderlich auch nicht,
Dass mancher anders wie ansonsten spricht.

Auch ein Berner, der sonst militärisch,
Alles trug — und war's auch pudelnärrisch
Ihm des öfters sogar vorgekommen;
Zimmer lufschte an der Milch der frommen
Denkungsart, der machte diesmal Glossen,
Dass zum Törgeln nichts blieb den — Genossen.

Und die Westschweiz, die sonst föderierte,
Kiesig gern als Staat im Staat regierte,
Die von Bern fast nie was wissen wollte
Und seit Kriegsbeginn nur düst'rer grollte,
Kuft heut' laut nach neuen Monopolen:
Sür den Schweizer Käse und die deutschen Kohlen.

Bossi, der sonst schürte jeden Fader,
Spürte plötzlich die neutrale Ader,
Und deswegen — oder trotzdem aber

Hielt er es mit Willemin und Graber,
die allein — doch konsequent — im Saal
Kriegen ihr: „A bas le général!“ Wpplerfink

Vergeltung

In der Abenddämmerung wandert der
Herr Pfarrer seiner Behausung zu; im Straßen-
graben entdeckt er, sehr betrunken, den Ober-
maier liegen.

„Über, Obermaier,“ sagt der Pfarrer,
„schämt Ihr Euch denn gar nicht? In diesem
Zustande? Wo seid Ihr denn gewesen?“

„Bei mein' Bruder seiner Kindstau, Herr
Pfarrer!“ lallt der Obermaier.

„Schön; wie könnt' Ihr denn aber nur
so unmäßig sein im Trinken?“

„I was,“ entgegnet der Obermaier, „mein
Bruder hat bei meiner Kindstau a net weni-
ger g'soffen!“ Földi

Zu den Ministerwechsellern

Gemütlich saß der Minister bei Tische. Er-
schrocken hält er plötzlich seine Uhr ans Ohr.
„Höchste Eisenbahn,“ murmelte er, „fort muß
ich, meine Uhr ist abgelaufen!“ Rudi

In der Küche

Köchin: Was sagen Sie, Anna, heute hat
sich unsere Herrschaft noch gar nicht gezankt?
Stubenmädchen: Die sind wohl heute
böse miteinander! Schmidl



Thyrrhal

ist
das ideale Zahn-Wasser
Schweizer - Fabrikat
Preis: Fr. 1.20 u. 1.50
Allein-Fabrikant: A. Laszlo, Zürich 1

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

Grosses Garten-Restaurant
Schützenhaus Rehalp Forchstrasse
Linie 2
Kaffee complet Fr. 1.20, Portion 50 Cts, Tee, Chocolate, täglich
frisches Gebäck. — Alkoholfreie Getränke.
Küche und Keller in bekannter Güte!
H. Stadler-Bertsche,
früher „Z. Rigiblick“.

Restaurant **St. Gotthard** Zürich-Enge
Der bekannte Edi Hug
Papier - Servietten
mit oder ohne Druck
liefert rasch und billig
Buchdruckerei Jean Frey
Zürich

„Zum Greifen“ Greifengasse
Basel
Altrenommiertes Bierlokal
Prima Küche | Grosse Räume für Ver-
eine und Familienfeste | Gute Weine
Besitzer: EMIL HUG

Blaue Fahne • ZÜRICH 1
Münstergasse
Spezialaussschank: Prima Rheinfelder-
Feldschlösschenbier. Original Münchner
und Wiener Küche
Täglich Konzert 1812 Erstklassiges Orchester

Seppli Huber's
Restaurant Belvédère
Bestbekannte Pension nächst den Hochschulen
Culmannstrasse 19 — Telephon 9634
Schöne Zimmer mit guter Pension von Fr. 4.50 an
Gesellschafts-Zimmer — Billard

ST. GALLEN
DU NORD Brühlgasse 11
St. Gallen
Heimeliges, im Holmaischstil erbautes Bier- und Weinstaurant
Spezialität: Burgunder- und St. Magdalenerweine
Gute Küche - ff. Schützengartenbier, hell und dunkel
Jak. Lins-Stadler.

Waldhaus Sihlbrugg
Fisch-Spezialitäten:
Nur lebende Ware!
Fritz Halder, Traiteur.

Höfli Restaurant
THALWIL nächst d.
Bahnhofs
Spezialität:
Qualitäts-Landweine
1792 Frau Louise Locher.

LUZERN
ROSENGARTEN
Damen-Kapelle
Täglich 2 Konzerte

Mühlehalden • Höngg
Schöne Tanz- und Gesellschaftssäle. Kegelbahn.
Reichhaltige Speisekarte. Spezialität: Bauern-
speck u. Schinken. Reale Weine. Hürlimannbier
Treichler-Steinmann. 1527

BERN
„BUBENBERG“
Grd. Café-Restaurant & Hotel-Garni
Beim Bahnhof — Telephon 535
Inh.: MITTLER-STRAUB

Restaurant Eintracht
Grosses Konzert-Lokal 1699
Fertige Speisen zu bürgerlichen Preisen

Alte Trotte, Höngg
Zürichs beliebter Ausflugsort 1741
Grosse Theater- und Gesellschaftssäle; sonnige Lage.
la Tiroler. Reale Landweine. Utobler. Gut bürgerl. Küche.
Telephon 70. Familie Schmid-Schneider

BASEL
Konzerthalle St. Klara
Clarastrasse 2, Basel 1692
Täglich grosse Konzerte - Erstklassige Truppen- u.
Spezialitäten-Ensembles :: Mittag- u. Abend-Essen
Reiche Tages-Karte. Inhaber H. Thöny-Wälchi.

Neuer Bärenzwinger
mit dem grössten
! Braunbären !
in Bildhauer Eggenschwy-
ler's Menagerie auf dem
Milchbuck, Zürich 6. — Füt-
terung der andern Tiere,
Panter, Wolf usw. v. 3 Uhr
nachmittags an.

Zahle Geld zurück
wenn Sie mit
meinem Bart-Be-
förderungs-Mittel
keinen Erfolg
haben. Preis Fr.
3.— in Marken
oder Nachnahme.
G. Lenz, Grenchen A
(Solothurn). 1511

Bruchbänder !
Lobeck'sche Apotheke und Sanitäts-
Geschäft Herisau. 1584

Bade-Kuort-Baden HOTEL zur POST
CAFÉ-ROMAND
Ennetbaden
Komfortables Hotel mitten unter den Kurhäusern. —
Französis. Küche. — Spezialarzt im Hause. — Zimmer von
Fr. 2.— an. — Prospekt. 1746 Vultier-Schraner.

Schweizer - Weine **Ferd. Steiner** **Ausländ. Weine**
Champagner Weinhandlung Winterthur Gute Tischweine
Telephon 5.12